

# Trimborn: Werden unseren Weg gehen

Rönnebecker Kicker möchten langsam wieder sportlich nach oben klettern



Die Fußballer des Neurönnebecker TV (hinten jeweils von links): Holger Högemann, Trainer Rick Trimborn, Jens Ziegenbein, Hans-Werner Strathmann, René Neuhaus, vorne: Daniel Lochner, Max Janz, Daniel Seedorf, Marcel Vielh und Dominik Hesselung wollen bald wieder höherklassig spielen. FOTOS: OLAF SCHNELL

In der Saison 1997/98 war der Neurönnebecker Turnverein in der Fußball-Landesliga vertreten. Unter Ralf Ohrdorf schafften die Nordbremer damals den Sprung in die zweithöchste Spielklasse in Bremen. Inzwischen ist es um den Traditionsverein stiller geworden.

VON OLAF SCHNELL

**Rönnebeck.** Sucht man heute den Fußballverein Neurönnebecker TV, muss man tief runter schauen bis in die 1. Kreisklasse Bremen. Dort spielt der ehemalige Landesligist, trainiert von Rick Trimborn. „In diesem Jahr wollen wir die Mannschaften an der Tabellenspitze noch etwas ärgern“, meint der NTV-Coach – der in der Endphase der Saison 2010/11 zu den Rönnebeckern stieß. Trimborn, der damals den Abstieg aus der Kreisliga C nicht mehr verhindern konnte, spielte unter anderem mit Sebaldsbrück in der Kreisliga A, davor mit VfL 07 Bremen in der Landesliga. Der 35-Jährige, der aus privaten Gründen zu den Nordbremer stieß, legt großen Wert auf Teamgeist und duldet in seinem Team keine Störenfriede. Im Jahr 1987 kam der heute 62-jährige Uwe Olthoff zum NTV.

Die erste Herrenmannschaft spielte damals in der Bezirksliga um Punkte. Er brachte vom SV Grün-Weiß Beckedorf „richtig gute Spieler mit“ (Olthoff). So verstärkten sie sich unter anderem mit Schlussmann Christian Stoll, Georg „Schorse“ Volkmer und Heinz Discher. „Wir haben die Klasse gut gehalten“, erinnert sich Coach Uwe Olthoff. Zur Glanzzeit der Fußball-Abteilung konnte der Verein viele Mannschaften in den Punktspielbetrieb

schicken. „Das waren mit Sicherheit zehn Jugend-, vier Herren-, und ein Altherren-Team. Hieran hatte damals auch der ehemalige Kassenwart Alois Parczak großen Anteil. Den hat man vorne raus geschmissen, und hinten kam er wieder rein“, schmunzelt Coach Uwe Olthoff. Im Laufe der Zeit „auch wegen des Anti-Baby-Booms konnte man diese Mannschaftszahlen nicht halten. Obwohl ich nur noch Ehrenmitglied bin, finde ich diese NTV-Entwicklung schon traurig. Da muss man sich schon Sorgen machen“, meinte Uwe Olthoff. Der 62-Jährige war bei den Rönnebeckern nicht nur als Fußball-Trainer – bei den ersten Herren sechs Jahre und bei der Reserve eine Saison – im Einsatz. Olthoff



NTV-Herrentrainer Rick Trimborn.

leistete jahrelang an der Seite des damaligen Bosses und heutigem Ehrenmitglied Karl Müßig mit Dieter Kröger Vorstandsarbeit – leitete auch acht Jahre die NTV-Fußballabteilung.

Nach seinem letzten Trainer-Gastspiel beim Osterholzer Kreisligisten ATSV Scharmbeckstotel versucht Uwe Olthoff nun vom Fußballsport etwas Abstand zu gewinnen, „um sich aber auch Gedanken um seinen Verein zu machen“ (Olthoff). In Zukunft könnte Olthoff sich durchaus vorstellen mitzuarbeiten der NTV-Fußballabteilung wieder auf die Beine zu helfen. „Ich kenne viele Spieler vor allem aus dem Nordbremer Raum und den anliegenden niedersächsischen Vereinen. Da könnte ich schon etwas machen. Aber natürlich will ich auch die Entwicklung im Gesamtverband des Neurönnebecker TV abwarten“, ergänzte Uwe Olthoff.

Jens Ziegenbein ist in Rönnebeck Abteilungsleiter seit Ende Mai 2006. „Damals hatten wir neben der ersten Herrenmann-

schaft, die aus der Kreisliga A abgestiegen ist, eine U32- und zwei Jugendteams (E- und D-Junioren, Anm. d. Red.),“ erinnert sich Ziegenbein.

## Zuwachs bekommen

Seit Anfang des Jahres haben die Rönnebecker nun wieder Zuwachs bekommen. Von DJK Blumenthal wechselten einige Kicker zum NTV. „Ab sofort spielt das neue zweite Herren team mit dem Coach René Neuhaus außer Wertung wohl in der 3. Kreisklasse. Damit ist schon einmal ein Unterbau für die Erste geschaffen, die auf dem vierten Platz in der 1. Kreisklasse steht“ (Ziegenbein). Neben diesen beiden Herren teams ist noch eine U40-Mannschaft, trainiert von Thomas Nolte, in der 2. Kreisklasse Bremen im Einsatz und belegt dort den dritten Platz.

Momentan steht das Telefon beim Rönnebecker Abteilungsleiter nicht mehr still.

„Vor allem bin ich in Kontakt mit den Trainern und beschäftige mich mit den Neuanmeldungen. Das mache ich natürlich gerne, weil ich weiß, dass es mit dem Verein wieder bergauf geht. Da bin ich fest von überzeugt“, meint Ziegenbein.

„Schön wäre es, wenn wir schon in dieser Saison mit der Ersten den Aufstieg in die Kreisliga C schaffen würden. In Sachen Jugendarbeit müssen wir natürlich möglichst gebündelt diese wichtige Arbeit forcieren. In Sachen Gesamtverein möchte ich mich nicht äußern. Ich hoffe nur, dass es sich alles zum Positiven entwickelt“ (Ziegenbein). In diese Presche schlägt auch der langjährige stellvertretende Fußball-Abteilungsleiter Hans-Werner Strathmann. „Ich wünsche mir, dass es mit dem Verein weiter langsam bergauf geht.“ Das möchte auch der Rönnebecker Erst-Herrentrainer Rick Trimborn. „Wir werden unseren Weg schon gehen.“



Die Rönnebecker „Urgesteine“ Uwe Olthoff (links) und Karl Müßig können auf erfolgreiche Zeiten der NTV-Fußballabteilung zurück blicken.